

RALF BOHN

Inszenierung als Widerstand

Bildkörper und Körperbild bei Paul Klee

[transcript]

INHALTSVERZEICHNIS

ABSTRAKT	7
EINLEITUNG	9
I. WAHL DES WIDERSTANDES: VOM HÖREN ZUM SEHEN	
1. Erfahrung der Sichtbarkeit	19
2. Verkörperung des Bildes	26
3. Opfer und Werk. Zum Körper-Bild-Inzest	45
4. Die Unentschiedenheit	54
5. Eine zweite Geburt wird angebahnt	67
6. Erste Szenifikation: von der Einbildung zur Sichtbarkeit	80
7. Die Erfindung des Widerstandes	89
II. VOM KLEINEN ICH ZUM GROSSEN ANDEREN	
1. Zweite Szenifikation: im Blick des anderen	99
2. Endliche Unendlichkeit als monadische Szene	116
3. Ein Seiltanz: von der Zeichnung zur Malerei	123
4. Die zweite Geburt – der Maler im Bild	130
5. Vorstudien zur Postmoderne	138
6. Malerei unter Einsatz des Körpers	150

III. VON DER PERSONALISIERUNG ZUR GESELLSCHAFT

1. Die primäre Disposition: das Ausfließen in die Szene 165
2. Elementarhypothesen: ein Bild, ein Zeichen, eine Zahl 181
3. Bauhausfraktionen: das Unvermittelbare der Gesellschaft 192
4. Dritte Szenifikation: Vergesellschaftung und Widerstand 203

IV. FUSIONEN VON BILD UND KÖRPER

1. Faschismus und Krankheit: Verkörperung des Anderen 217
2. Autonomie der Sklerose 226
3. Vierte Szenifikation: Pathognostik des Körperbildes 235
4. Vom Bild zur Stimme und zum verlorenen Ursprung 250

LITERATURVERZEICHNIS 268

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 276